HINTERGRUND

Was tun bei Pyramiden-Sidestep?

Reisediarrhoe erwischt jeden dritten Tropenreisenden, und zwar meist am dritten oder vierten Tag nach Ankunft. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Brüssel will mehr mitmischen

Die EU-Kommission will in der Gesundheitspolitik mehr Mitsprache, fordert EU-Sozialkommissarin Anna Diamantopoulou unverblümt. **6**

Nicht nur Kontrolletti sein

Der Medizinische Dienst in Schleswig-Holstein will stärker beraten statt nur Einrichtungen zu kontrollieren. **7**

MEDIZIN

Frühzeichen bei Schizophrenie

Durch eine frühe Behandlung läßt sich der Ausbruch der Krankheit eventuell noch verhindern. **12**

WIRTSCHAFT

Preisverhandlung gehört dazu

Wenn Ärzte Selbstzahlerleistungen anbieten, müssen sie mit ihren Patienten rechtzeitig über den Preis reden. **13**

PANORAMA

Drei Arzt-Besuche pro Woche

Die Profi-Kicker von Borussia Dortmund werden seit der neuen Saison medizinisch vom Grönemeyer-Institut betreut. **16**

ÄRZTE ZEITUNG Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 20 02 51
63077 Offenbach

Leser-Service:
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77

Redaktion:
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 5 88 70
(0 61 02) 5 87 40

Verlag:
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 23

Internet:
E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Zs B 2609/X
ZB MED

tungsausschuß, der in der vergan- Gesundheitsre

Bei DMP ist noch viel Schreibarbeit angesagt

BERLIN (eb). Ärzte, die an DMP teilnehmen, müssen die Bögen zur Datenerfassung vorerst weiter per Hand ausfüllen.

Der Grund: Bis die entsprechenden Programme zertifiziert sind, kann es Spätherbst werden. Erst vom 15. August an können Software-Unternehmen ihre DMP-Module bei der KBV zertifizieren lassen. Bis die Module in den Praxen einsatzbereit sind, vergehen je nach Hersteller dann aber noch Wochen, unter Umständen auch Monate.

Ist das Modul zur Zertifizierung eingereicht, folgt eine Testphase, deren Länge davon abhängt, wie gut das Modul mit den Testdatensätzen fertig wird. Danach muß das Programm in großer Stückzahl hergestellt werden, und die Updates müssen in den Praxen installiert werden. **Siehe auch Seite 3**

Foto-Aktion zum

Flaschenpost mit „Ärzte Zeitung": Machen Sie mit bei unserer großen Sommer-Aktion „Urlaub? Nicht ohne meine ‚Ärzte Zeitung'!" Schicken Sie uns Ihre schönsten Urlaubsfotos mit der „Ärzte Zeitung"! Wo lesen Sie Ihre „Ärzte menstrand Auf dem R dars? Auf chen lohnt nische Ka zu gewinne

Arzneimittelforschung wir

Arzneimittelhersteller planen Investitionsstopp in Deutschland

BERLIN (hak). Führende Arzneimittelhersteller haben angedroht, ihre Forschungsinvestitionen in Deutschland massiv zurückzufahren, wenn der Patentschutz aufgeweicht und die Rabatte auf Arzneimittel ohne Festbetrag von sechs auf 16 Prozent erhöht werden.

„Dieser Frontalangriff gegen innovative Arzneimittelhersteller ist nicht akzeptabel und stellt Deutschland als zukunftsfähigen Forschungsstandort grundsätzlich in Frage", sagte die Hauptgeschäftsführerin des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller (VFA) Cornelia Yzer. „Wenn die Politik diese Pläne realisiert, wird diese innovative Branche unserem Land auf Dauer den Rücken kehren." Bereits jetzt verzeichnen die VFA-Mitgliedsfirmen aufgrund ge- setzlicher satzverlust den Euro j zusätzlich ordnet, d drei Millia trag, den Deutschla schung in fang des Ja ve Arzneir dem muß